



Köln, 25.01.2021

## Liebe Eltern der GGS Pfälzer Straße,

die dritte Woche im Distanzlernen hat begonnen und mehr und mehr kehrt Routine ein. Ein großes Lob an Ihre Kinder und an Sie, die Sie uns und Ihre Kinder unterstützen. An dieser Stelle möchte ich mich sehr herzlich auch beim OGS-Team sowie den Lehrerinnen in der Notbetreuung bedanken, dass sie die tägliche Notbetreuung komplett übernommen haben. So können sich die Klassenleitungen voll und ganz auf das Distanzlernen mit Ihren Kindern konzentrieren und diese bestmöglich unterstützen.

Da wir noch keine offizielle, schriftliche Mitteilung des Schulministeriums vorliegen haben, wir aber davon ausgehen, dass die Schulen bis nach „Karneval“ (entfällt dieses Jahr) im Distanzlernen verbleiben (so wie es Ministerpräsident Armin Laschet in Aussicht gestellt hatte), erhalten Sie in der Anlage den Antrag auf Notbetreuung für Ihr Kind.

Ich weise ich darauf hin, dass die Abfrage rein vorsorglich ist und auf Basis der derzeit geltenden Regelungen für die Notbetreuung erfolgt. Es kann sein, dass uns das Ministerium noch veränderte Bedingungen mitteilt. Diese gebe ich dann natürlich umgehend an Sie weiter.

Vorerst gilt:

- Es findet wahrscheinlich bis einschl. 11.02.21 in den Schulen **KEIN** Unterricht statt. Unterricht erfolgt in Form von „Distanzlernen“. Die Schulen sind ausschließlich für die Notbetreuung geöffnet.
- Die durch die Schulkonferenz festgelegten beweglichen Ferientage 12.02.21 und 15.02.21 bleiben bestehen. An diesen Tagen findet **KEIN** Unterricht / Distanzlernen und **KEINE** OGS-Betreuung / Notbetreuung statt.
- *„Alle Eltern sind aufgerufen, ihre Kinder - soweit möglich - zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten. Um die damit verbundene zusätzliche Belastung der Eltern zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht abzufedern, soll bundesgesetzlich geregelt werden, dass das Kinderkrankengeld im Jahr 2021 für 10 zusätzliche Tage pro Elternteil (20 zusätzliche Tage für Alleinerziehende) gewährt wird.“* (Dies als Zitat aus der Ministeriums-Mail von Anfang Januar 2021).
- Kinder – auch NICHT-OGS-Kinder – können per Antrag an der Notbetreuung teilnehmen. Diese beginnt um 8.10 Uhr und endet entweder um 11.30 Uhr, 13 Uhr, 15 Uhr oder um 16 Uhr. Eine Betreuung bis 17 Uhr können wir noch nicht anbieten.
- *„Während der Betreuungsangebote in den Schulen findet kein regulärer Unterricht statt. Vielmehr dienen die Betreuungsangebote dazu, jenen Schülerinnen und Schülern, die beim Distanzunterricht im häuslichen Umfeld ohne Betreuung Probleme bekämen, die Erledigung ihrer Aufgaben in der Schule unter Aufsicht zu ermöglichen. Diese Schülerinnen und Schüler nehmen - auch wenn sie sich in der Schule befinden - am Distanzunterricht ihrer jeweiligen Lerngruppe teil.“* (Dies als Zitat aus der Ministeriums-Mail von Anfang Januar 2021).
- Den Antrag auf Notbetreuung füllen Sie bitte umgehend aus und schicken diesen als Scan per Mail an Ihre Klassenleitung. Das Original geben Sie bitte Ihrem Kind an seinem nächsten Betreuungstag mit in die Schule.
- Die Kinder der Notbetreuung kommen flexibel zwischen 8 Uhr und 8.10 Uhr in den ihnen zugeteilten Gruppenraum.

Kinder Kl. 1a / 1b → Klassenraum Krokodile	Kinder Kl. 3a / 3b → Klassenraum Hasen
Kinder Kl. 2a / 2b → Klassenraum Erdmännchen	Kinder Kl. 4a / 4b → Klassenraum Eulen
- Für die Notbetreuung bringen die Kinder bitte mit: Frühstück, ausreichend zu trinken, Mäppchen, Schere, Kleber, Lernmaterialien gemäß Klassenplan, ggf. ein Buch
- Nicht-OGS-Kinder in der Notbetreuung können ein warmes Mittagessen erhalten. Hierzu wenden Sie sich bitte umgehend an Frau Schäfer – 0221-355007740 (täglich 9 – 12 Uhr), da wir die Essen vorbestellen müssen. Ein Mittagessen kostet inkl. Getränk 4€. Hinweis: Ein warmes Mittagessen erfolgt nur dann, wenn wir mehr als 20 Essen bestellen können. Ansonsten werden wir Lunchpakete bestellen.
- Die Essensgeldbeiträge der nicht an der Notbetreuung teilnehmenden OGS-Kinder wird MiKis e.V. abzüglich der Fixkosten am Monatsende erstatten bzw. alternativ mit dem nächsten Einzug verrechnen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herzliche Grüße

E. Trapp-Schweip  
Schulleiterin